

Appenzeller Volksfreund vom Dienstag, 22. November

## **Das Hackbrett stand im Mittelpunkt**

**Verband «Hackbrett Schweiz» war zu Gast im «Roothuus» Gonten**

**Es gibt den Verband «Hackbrett Schweiz» (VHbS), der sich öffnen will mit Auftritten und vereinigt Musizieren. Am Freitag Abend war die Organisation im «Roothuus» anwesend mit einem grossen Aufgebot an Hackbrettern und Begleitinstrumenten.**

Der Verband mit seiner Lust nach Öffnung hat in Gonten im Zentrum für Appenzellische Volksmusik einen willigen Ort gefunden für die angestrebte Stobete. Bereitwillig wurde das Haus zur Verfügung gestellt, und bei der Spielfreude hierzulande war es nicht verwunderlich, dass sich viele Einheimische zum Horchen und Mitspielen einfanden.

### **Zuerst die «Roothuusmusik»**

Zur Einführung spielte allerdings die Roothuusmusik. Das ist eine Gruppe um Matthias Weidmann, Musiklehrer und Teilzeitbeauftragter im «Root-huus». Er selber spielt meistens Cello, dazu gesellen sich Schüler von ihm auf Instrumenten, die zur Appenzeller Musik gehören. Am Freitag spielte auch Bettina Benz von der Familienmusik «Kalöis». Diesen Sommer war sie mehrere Monate im «Roothuus» beschäftigt mit der Aufarbeitung des sich im «Roothuus» befindlichen Nachlasses von Johann Manser.



### **Lebendiges Hackbrett Schweiz**

Der Vizepräsident des Verbandes, Urs Bösiger, hatte mehrere Spieler mit ihren Instrumenten mitgebracht. Sie boten eine breite Auswahl von Kompositionen in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen. Mal in kleiner Besetzung mit Geige, Hackbrett und Bass, dann mit bis zu zwölf Spielern, davon acht am Hackbrett und begleitet von Geige, Cello, Bass und Klavier. Dass sich Gäste und Einheimische in der Darbietung zusammenfanden, war nicht anders zu erwarten. Das «Roothuus» war erfüllt von Wohlklang.

### **Trennwand geöffnet**

Der Musikgenuss im ersten Obergeschoss hat sich übrigens gesteigert durch eine bauliche Massnahme: Die Wand zwischen der Stube und dem Vorraum, wo die Toggenburger Orgel untergebracht ist, wurde durchbrochen. Nun ist der Durchblick frei und der Zustand wieder hergestellt, wie er wohl in der ursprünglichen Baute war.

### **Konzert in Bühler**

Es gibt auch ein Hackbrett Jugendorchester Schweiz. Dieses tritt in der evangelischen Kirche Bühler auf am Sonntag, 27. November 2011, 17.00 Uhr, organisiert durch die Lesegesellschaft Bühler.